

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 10. Februar 1906, nachm. 2 Uhr.

1. **G. F. Händel:** Konzert in F-dur, für Orgel allein gesetzt von A. Sittard, 1. und 2. Satz.

2. **Oskar Hermann:** Psalm 130 für fünfstimmigen Chor und Solostimmen (op. 21 Nr. 1, 1.—3. Satz).

Chor: Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir. Herr, höre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. Aus der Tiefe u.

Terzett mit Canon: So du willst, Herr, Sünde zurechnen, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte.

Chor: Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgenwache zur anderen. Ich harre des Herrn, und ich hoffe auf sein Wort.

3. **W. A. Mozart:** 2. Satz des Konzerts für Harfe und Flöte, vorgetragen von der Kgl. Kammervirtuosin Frau Melanie Bauer-Ziech und dem Kgl. Kammermusikus Herrn Paul König.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 331, 1.

Seele, was ermüdest du dich in den Dingen dieser Erden, die doch bald verzehren sich und zu Staub und Asche werden? Suche Jesum und sein Licht, alles andre hilft dir nicht.

Vorlesung.

5. **Joh. Seb. Bach:** Arie für Baß aus der H-moll-Messe, vorgetragen von Herrn Rich. Wollersen.

Et in spiritum sanctum, dominum et vivificantem, qui ex patre filioque procedit. Qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per prophetas. Et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam.

(Ich glaube an den heiligen Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten. Und ich glaube an eine heilige allgemeine und apostolische Kirche.)

6. **Alfred Holy:** Gebet für Harfe allein, gespielt von Frau Melanie Bauer-Ziech.

7. **G. A. Homilius:** Magnificat (Nr. 9) für Solostimmen und Chor.

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo, salutari meo; quia respexit humilitatem ancillae suae, ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna qui potens est, et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles. Esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes.

Suscepit Israël puerum suum, recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Meine Seele erhebe den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; denn siehe, von nun an werden mich jelig preisen alle Kindesfinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist, und dess' Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebet die Niedrigen. Die Hungerigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer.

Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.

Wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie im Anfange, so jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

